

PRESSEINFORMATION

17. November 2020

BetonTage 2021

Fachkongress und Ausstellung zu 100 Prozent online

Im nächsten Jahr feiern die BetonTage ihre digitale Premiere. Der Branchenkongress der Betonfertigteileindustrie findet vom 23. bis 26. Februar 2021 ausschließlich online statt. Wie bei zahlreichen anderen Events hat der Veranstalter entschieden, in der Corona-Pandemie eine sichere Alternative zur Präsenzveranstaltung zu wählen. Durch die Transformation des Fachprogramms und der begleitenden Ausstellung in ein digitales Format haben die Besucherinnen und Besucher nun Gelegenheit, virtuell an den Vorträgen teilzunehmen, die Ausstellung zu besuchen und sich über die interaktive Kommunikationsplattform zu vernetzen. Dabei soll die einzigartige Qualität des Branchentreffs auch in der digitalen Version erlebbar bleiben.

Keynotes weisen den Weg

Die Digitalisierung stellt alle Unternehmen vor große Herausforderungen. Sie bietet jedoch auch vielfältige Chancen, denen man sich nicht verschließen sollte. Eröffnungssprecher Dr. Jörg Wallner vom 2b AHEAD ThinkTank aus Leipzig zeigt, wie der digitale Umbruch erfolgreich gemeistert werden kann. Gedanken über die Zukunft macht sich auch Co-Eröffner Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach, Technische Universität Dresden. Der „Carbonbeton-Papst“ plädiert für ein klima- und ressourcenschonendes Bauen und kehrt für seinen Vortrag das James Bond-Credo um: „Die Welt *ist* genug – Über die physische Welt von morgen“, so der Titel.

Ein weiteres Highlight und Blick über den Tellerrand der Branche hinaus ist der „besondere Beitrag“ am zweiten Kongresstag. In seinem Vortrag „Führung stirbt nicht“ skizziert der renommierte Coach Peter Holzer die Anforderungen an Unternehmen in schwierigen Zeiten.

Blick in die Zukunft

Das Fachprogramm der 65. BetonTage steht unter dem Motto „Intelligent Bauen – Megatrends in Beton“ und umfasst über 100 Beiträge, die im digitalen Plenum und mehreren parallelen Sessions präsentiert werden. In den Podien „Umweltgerechtes Bauen mit Beton“, „Potenziale der Betonbauteile von morgen“ und „Von der Forschung zur Praxis – Fokus Baustelle“ informieren Branchenexperten über richtungsweisende Entwicklungen. Vorträge über neue Betone, innovative Zusatzstoffe und Herstellungsverfahren zeigen Möglichkeiten für das nachhaltige Bauen mit Beton auf.

Betonbauteile im Fokus

Wichtige Impulse speziell für die Betonfertigteilebranche bieten die Podien zum konstruktiven Betonfertigteilebau, zu Leichtbeton und Betonwerkstein sowie zu Betonprodukten des Straßen-, Landschafts- und Gartenbaus. Hier werden beispielsweise Entwicklungen wie der Einsatz von R-Beton, Infraleichtbeton und UHPC thematisiert. Ausgewählte Objektberichte zeigen zudem die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und innovativen Anwendungen vorgefertigter Betonbauteile auf. Gleichzeitig greift das Podium „Wirtschaft und Recht“ wirtschaftliche und juristische Fragestellungen auf.

Zukunftstag Bauwirtschaft

Der Zukunftstag Bauwirtschaft am 25. Februar 2021 fungiert als gemeinsame Wissensplattform für Bauunternehmen und ihre Partner aus der Vorfertigung. Er wird erneut gemeinsam mit der Bauwirtschaft bestritten und befasst sich unter anderem mit den Megatrends Carbonbeton und 3D-Druck. Die Decarbonatisierung von Zement, das serielles Bauen und der Einsatz von BIM stehen ebenfalls auf der Agenda. Am Nachmittag werden parallele Podien mit Vorträgen rund um den Hoch-, Tief- und Kanalbau angeboten.

Architektur und Tragwerksplanung

Der vierte Kongresstag ist den Marktpartnern aus Architektur und Tragwerksplanung gewidmet. Nach den Keynotes, unter anderem ist der renommierte Schweizer Architekt Max Dudler angefragt, wird vom InformationsZentrum Beton erstmals im Rah-

men des Kongresses der Architekturpreis Beton verliehen. Die vier ausgezeichneten Büros stellen ihre preisgekrönten Bauten nachmittags im Podium „Beton in der Architektur“ vor. Ein spezielles Podium gibt es auch wieder für die Zielgruppe der Tragwerksplaner.

Gastregion Südtirol

Die Gastregion präsentiert der seit vielen Jahren verbundene Partner „Concrete Südtirol“. Die Region, die viele vor allem wegen ihrer Landschaft schätzen, pflegt einen außerordentlich kreativen und innovativen Umgang mit dem Baustoff Beton. Architektonische Highlights und digitale Vorfertigung stehen daher im Mittelpunkt der Vorträge.

Neue Partner und Träger

Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB) ist neuer Mitträger der BetonTage und bringt sich im Programm mit ein. Am 24. Februar 2021 zeigt HDB-Vizepräsident Dr. Matthias Jacob die Perspektiven der Bauwirtschaft in Deutschland nach der Coronakrise auf. Dr. Jörg Krämer, Chefvolkswirt der Commerzbank geht zuvor auf die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen für Deutschland und Europa ein. Ein wirtschaftspolitisches Statement setzt die Partnerschaft mit solid UNIT, dem Netzwerk für das innovative Bauen mit mineralischen Baustoffen.

Virtuelle Messe

Die BetonTage werden von einer Ausstellung der Zuliefer-, Maschinen- und Softwareindustrie begleitet. Die Unternehmen präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen erstmals auf ihrem virtuellen Stand und treten dort mit den Besuchern in Interaktion. Ausgewählte Aussteller und Hersteller aus der Betonfertigteileindustrie präsentieren ihre Produktneuheiten im Forum Innovation.

„Die mehr als 100 Aussteller, die uns die Treue halten, sowie die Fülle innovativer Vortragsthemen haben uns den Entschluss fassen lassen, die 65. BetonTage als virtuellen Kongress durchzuführen. Durch diesen Schritt eröffnen sich auch für die Zukunft neue Wege, hin zu einem hybriden Veranstaltungsformat, bei dem wir die

analogen und digitalen Welten dauerhaft miteinander verknüpfen können,“ so Dr. Ulrich Lotz als Geschäftsführer der FBF Betondienst GmbH.

Das Programm und alle Informationen zum Kongress auf www.betontage.de.

76 Zeilen, 746 Wörter, 5.722 Zeichen inkl. Leerzeichen

Die Pressemitteilung finden Sie auch unter www.betontage.de